

## Presseinformation

5. Februar 2015

### **Planet 3.0 – Klima. Leben. Zukunft**

#### **Neue Sonderausstellung im Naturhistorischen Museum präsentiert einen Einblick in den Klimawandel**

Unser Planet Erde steht im Zentrum der neuen Sonderausstellung im Staatlichen Naturhistorischen Museum, die vom 7. Februar bis zum 26. April in der Ausstellungshalle an der Hamburger Straße 267 gezeigt wird.

„Planet 3.0 – Klima. Leben. Zukunft. Eine Zeitreise durch den Klimawandel“ verknüpft die Erdgeschichte vor Millionen von Jahren mit unserer Gegenwart und stellt mit dem Klimawandel eine Thematik vor, die das Leben auf der Erde seit jeher prägte und die heute aktueller denn je ist.

Am Anfang der Ausstellung führen Schlaglichter der Erdgeschichte in die Thematik ein – das Klima wandelte sich seit der Entstehung der Erde: Sieben klimatisch verschiedene Perioden beleuchten die Entwicklung des Lebens auf der Erde im Zusammenhang mit dem jeweiligen Klima. Echte Gesteine, Fossilien und Modelle veranschaulichen die Entwicklungen. Unterschiedliche Globen machen die Verschiebung der Kontinente und Klimazonen nachvollziehbar.

Eine atmosphärische Videoprojektion auf einen Globus präsentiert die sieben Sphären unserer Erde, deren Zusammenspiel die Lebensgrundlage auf unserem Planeten bilden: Lithosphäre – Gestein, Geologie und Rohstoffe, Atmosphäre – Luft, Klimagase und Wasser, Pedosphäre – Boden und darin lebende Organismen, Hydrosphäre – Meer, Süßwasser, ihre Klimafunktion und ihr Leben, Kryosphäre – Eis, Polar- und Meeresforschung, Biosphäre – Pflanzen- und Tierreich, Anthroposphäre – vom Menschen gestaltete Umwelt.

In jüngster Zeit ist die Klimaforschung umso wichtiger geworden, da sich das Klima schneller als jemals zuvor auf der Erde verändert. Wie wird sich dieser Wandel auf die Tier- und Pflanzenwelt und auf unseren Lebensraum auswirken? Was ist bereits wissenschaftliche Tatsache und was muss noch erforscht werden?

An Forschertischen stellen die wichtigsten deutschen Klimaforschungsinstitute laufende Projekte vor und geben einen Einblick in ihre Arbeit. Mit dabei sind unter anderem der Deutsche Wetterdienst, Eumetsat oder auch das Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung.

Ergänzt wird dieses Kapitel der Ausstellung durch eine Präsentation der Braunschweiger Forschungsinstitute, die ebenfalls aktuelle Projekte aus dem Bereich der Bodenforschung vorstellen:

Das Leibniz-Institut DSMZ-Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH stellt die Frage, wie es in einem Quadratmillimeter im Boden aussieht und zeigt ein Modell dieses spannenden Mikrokosmos. Im Fokus steht außerdem aktuelle Forschung zum nachhaltigen Land- und Ressourcenmanagement in der durch Klimawandel, Überbevölkerung und Übernutzung gefährdeten Okavangoregion im südlichen Afrika. Wie wird das Bodenmikrobiom dadurch beeinträchtigt?

Am Julius Kühn-Institut ist der Schutz der natürlichen Ressourcen Wasser und Boden ein Forschungsschwerpunkt. Präsentiert wird der Einfluss von Wurzeln und oberirdischer Biomasse verschiedener Energiepflanzen auf ihre Anpassung an zunehmende Trockenheit und veränderte Niederschlagsverteilung.

Das Thünen-Institut untersucht bundesweit, wie viel organische Substanz in den Böden gespeichert ist und erforscht die Wechselbeziehungen zwischen Atmosphäre, Boden und Bodennutzung. Zusätzlich zeigt es in der Ausstellung Zusammenhänge zwischen Bodenbewirtschaftung und biologischer Vielfalt.

Die Braunschweiger Arbeitsgemeinschaft REKA informiert, wie innovative Dämmstoffe auf natürlicher Basis erzeugt und praktisch eingesetzt werden können.

Das Fraunhofer-Institut für Holzforschung WKI zeigt, wie altes, gereinigtes Holz ein neues Leben als Spanplatte bekommt. Darüber hinaus präsentieren die Forscher neue Dämmstoffe aus Holz – darunter Holzschaum-Platten und ein Dämmmaterial aus Balsaholz, das aus recycelten Rotorblättern von Windkraftanlagen hergestellt wurde.

Ein zweiter Teil der Ausstellung findet im Museumsgebäude in der Pockelsstraße statt: Unter dem Titel „Arktis und Antarktis. Das Eis schmilzt“ wird ein Blick auf die Lebenswelten in den Polarzonen. Das Abschmelzen der Polarkappen ist wohl eines der gravierendsten Folgen der Klimaerwärmung. Droht Eisbar, Pinguin, Walross und Co. das Aussterben?

Die Ausstellung wird unterstützt vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur und steht unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Ministers für Umwelt, Energie und Klimaschutz Stefan Wenzel.

Die Ausstellung „Planet 3.0 – Klima. Leben. Zukunft. Eine Zeitreise durch den Klimawandel“ wurde erarbeitet von der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Frankfurt am Main.

## **Veranstaltungsprogramm:**

### **Aktionstage:**

22.2.2015, 10 – 17 Uhr Klima-Tag der Braunschweiger Zeitung  
(Inhaber der payper-Card erhalten 50 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis und ihre Kinder und Enkel erhalten freien Eintritt)

12.4.2105, 10 – 17 Uhr, Klima-Bürgertag  
Das Veranstaltungsprogramm entsteht in Kooperation mit der Regionalen Energie und Klimaschutz Agentur e.V. (REKA)

Das detaillierte Programm finden Sie unter: [www.naturhistorisches-museum.de](http://www.naturhistorisches-museum.de)

### **Lesung:**

27.3.2015, 16 – 18 Uhr Lesung in der Ausstellung im Rahmen der Reihe „Graff 27“  
Kosten: 12 €, ermäßigt 10 €, inkl. Ausstellungseintritt  
Tickets sind bei Graff oder in der Ausstellung erhältlich.

### **Vorträge:**

an ausgewählten Dienstagabenden, jeweils um 19 Uhr in der Pockelsstraße 10.  
Kosten: 3 €, Mitglieder der Gesellschaft erhalten freien Eintritt  
Das detaillierte Vortragsprogramm finden Sie unter:  
[www.naturhistorisches-museum.de](http://www.naturhistorisches-museum.de)

### **Der erste Vortrag findet am 11.2.2015 um 19 Uhr statt:**

Dietmar Brandes von der TU Braunschweig referiert über „Neophyten und Biologische Invasionen: Katastrophe, Bereicherung oder natürlicher Vorgang?“. Wie haben sich Flora und Fauna durch Einwanderungen fremder pflanzlicher und tierischer Lebewesen verändert?

### **Gebuchte Führungen:**

Besuchergruppen, Kosten 45 € zzgl. ermäßigtem Eintritt  
Schulklassen ab dem 5. Schuljahr, Kosten 30 € zzgl. 1 € Eintritt pro Person  
Für Grundschulen wird eine Unterrichtsstunde zum Thema „Was passiert, wenn das Eis schmilzt?“ im Museum angeboten.  
Kosten 25 € inkl. Eintritt  
Anmeldungen unter 0531-28892 0  
Besuche von Schulklassen bitte mit Voranmeldung.

**Daten und Fakten:**

Sonderausstellung

„Planet 3.0 – Klima. Leben. Zukunft. Eine Zeitreise durch den Klimawandel“

**Laufzeit:**

7. Februar bis 26. April 2015

**Öffnungszeiten:**

Di bis So 9-17 Uhr, Mi bis 19 Uhr, Mo geschlossen

**Eintrittspreise:**

Erwachsene 8 €, ermäßigt 5 €, Kinder 3 €

Das Ticket berechtigt zum einmaligen Eintritt in das Museum in der Pockelsstraße 10 am Tag des Ausstellungsbesuches.

**Ausstellungsort:**

Ausstellungshalle in der Hamburger Straße 267, Braunschweig

Teilbereich „Arktis und Antarktis“ in der Pockelsstraße 10 in Braunschweig

Zwischen dem Naturhistorischen Museum und der Ausstellung in der Hamburger Straße kann ein kostenloser Shuttle mit einem Elektrofahrzeug genutzt werden.  
(Nur an Wochenenden)

**Pressestelle:**

Karoline Scheeler  
Museumstr. 1, 38100 Braunschweig  
Tel.: 0531 – 1225 2444  
e-mail: [k.scheeler@3landesmuseen.de](mailto:k.scheeler@3landesmuseen.de)

Silke Röhling  
Museumstr. 1, 38100 Braunschweig  
Tel: 0531 – 1225 2442  
e-mail: [s.roehling@3landesmuseen.de](mailto:s.roehling@3landesmuseen.de)